

Pressemitteilung Nr. 04/2022
vom 25. Januar 2022

Saaländerung der Hauptverhandlung
wegen Totschlags

21 Ks 250 Js 47727/21 - Beginn: Dienstag, den 18. Januar 2022, 09:30 Uhr:

Die morgige Hauptverhandlung findet in der Messehalle 4 statt.

Aus der Pressemitteilung Nr.02/2022:

Tatvorwurf: Totschlag

Die Staatsanwaltschaft wirft dem heute 38-jährigen Angeklagten vor, am 21.07.2021 in Bremen Gröpelingen seinen Pkw beschleunigt zu haben, obwohl sich zu diesem Zeitpunkt die Geschädigte, die ihn so am Wegfahren hindern wollte, auf seiner Motorhaube befunden haben soll. Der Angeklagte soll das Fahrzeug so mit hoher Geschwindigkeit über eine Strecke von 50 Metern geführt haben, bis die Geschädigte von der Motorhaube gerutscht und mit dem Hinterkopf auf dem Boden aufgeschlagen sein soll. Die Geschädigte soll durch den Sturz unter anderem ein Schädel-Hirn-Trauma, eine Felsenbeinfraktur, Gehirnblutungen sowie eine Fraktur des linken Innenknöchels erlitten haben. Trotz sofortiger medizinischer Behandlung sollen die Kopfverletzungen zu einem hochgradigen Hirnödem mit einem damit verbundenen hypoxischen Hirnschaden geführt haben, so dass die Geschädigte schließlich am 05.08.2021 verstarb.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am

Mittwoch, den 26. Januar 2022,
Freitag, den 28. Januar 2022,
Dienstag, den 01. Februar 2022,
Dienstag, den 08. Februar 2022,
Mittwoch, den 09. Februar 2022,

jeweils um 09:30 Uhr (soweit nicht anders angegeben). Den jeweiligen Sitzungssaal entnehmen Sie bitte der Gerichtstafel im Eingangsbereich des Landgerichts.

Hinweise für Pressevertreter:

Es wird darauf hingewiesen, dass Lichtbild- oder Filmaufnahmen von dem Angeklagten in anonymisierter Form (etwa durch „Verpixeln“) zu erfolgen haben!

- Pressesprecher des Landgerichts Bremen -
Domsheide 16, 28195 Bremen
Mobil: 0176 42361782
Fax-Nr.: 0421 361 15837
E-Mail: pressestelle@landgericht.bremen.de